

INHALT

- | | |
|--|--|
| <p>11. Projektvorstellung:
Straßen-Erhebung in den Tiroler Gemeinden</p> <p>12. Abgabenertragsanteile
der Gemeinden März 2014</p> <p>13. Abgabenertragsanteile
der Gemeinden Jänner bis März 2014</p> | <p>14. Übersicht über die Darlehen,
Haftungsübernahmen und Leasing-
verträge der Gemeinden und Gemeinde-
verbände Tirols 2013</p> <p>Verbraucherpreisindex für Jänner 2014
(vorläufiges Ergebnis)</p> |
|--|--|

11.

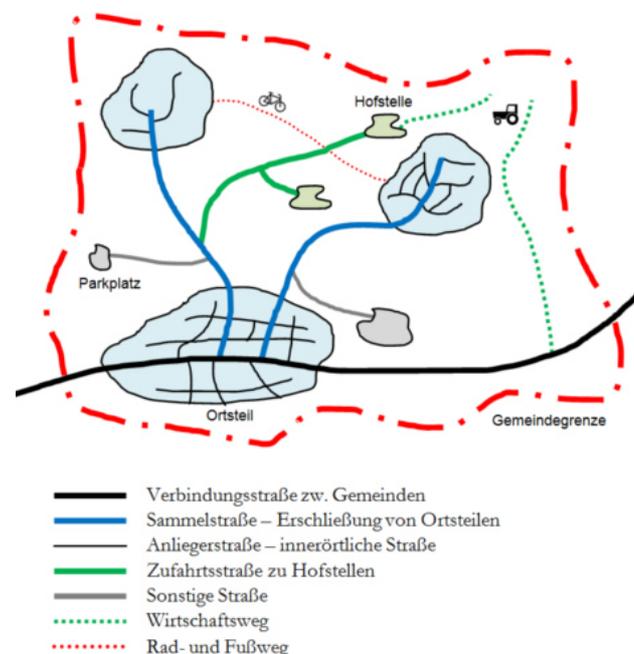
Projektvorstellung: Straßen-Erhebung in den Tiroler Gemeinden Initiative der Tiroler Landesregierung zur Erfassung und Erhaltung

Eine leistungsfähige und gut erhaltene Verkehrsinfrastruktur ist eine Grundvoraussetzung für einen lebendigen ländlichen Raum. Die Bewirtschaftung und zeitgemäße Entwicklung dieses ländlichen Raumes kann jedoch nur dann dauerhaft gesichert werden, wenn auch ein bedarfsgerechtes Straßennetz zur Verfügung steht. Die bauliche Erhaltung dieses riesigen Straßennetzes stellt für die zuständigen Gemeinden, Straßen- und Weginteressenten bzw. Weggenossenschaften eine große Aufgabe und ein zunehmendes Problem dar.

Die Tiroler Landesregierung hat daher in ihrer Sitzung vom August 2013 den Grundsatzbeschluss zu einer Grundlagenerhebung des Straßen- und Wegenetzes (Verkehrswegenetz) in den Gemeinden gefasst. Im Rahmen dieser Erhebung ist vorgesehen, das gesamte VerkehrswegeNetz im Dauersiedlungsraum in Zusammenarbeit mit den Gemeinden auf Vollständigkeit zu prüfen und inhaltlich nach bestimmten Kriterien zu attributieren. Von der Erhebung ausgeschlossen sind Landesstraßen und Forststraßen.

Die Erhebung erfolgt vor Ort in den Gemeinden auf Basis von Straßenkarten (keine Befahrung). Zentraler Bestandteil der Erhebung ist die Zuordnung der Rechtseigenschaft (Gemeindestraße, Öffentliche Interessentenstraße, Öffentliche Privatstraße nach dem Tiroler Straßengesetz sowie Interessentenwege nach dem Güter- und Seilwegegesetz) sowie die Aufnahme der Zuständigkeit hinsichtlich bau-

licher Erhaltung. Zusätzlich werden die Verkehrswege nach ihrer verkehrlichen Bedeutung klassifiziert (siehe Skizze).



Die Abteilung Geoinformation (Projektleitung) und das Sachgebiet Ländlicher Raum wurden gemeinsam mit der Erhebung beauftragt. Durch diese Erfassung werden auch die österreichweiten Bestrebungen eines einheitlichen Straßen- und Wegenetzes unterstützt, auf dessen Basis alle verkehrsrelevanten Inhalte abgebildet werden. In einem öster-

reichweiten Verbund werden die Länderdaten im Datenmodell der GraphenIntegrationsPlattform (GIP) vorgehalten. Damit ist sichergestellt, dass die Basisdaten länderübergreifend, einheitlich und austauschbar sind. Einen weiteren wichtigen Aspekt stellt die Bereitstellung der Daten für Blaulichtorganisationen (z. B. Leitstelle Tirol) oder der österreichweiten Auskunftsplattform für das gesamte Verkehrsgeschehen dar. Desweiteren wird innerhalb der Landesverwaltung bereits die Verknüpfung der verkehrlichen Maßnahmen (Straßenverkehrsordnung) mit dem Verkehrswegenetz vorbereitet.

In einigen Pilotgemeinden wurde bereits mit der Erhebung begonnen, um die Erfassungsmerkmale zu standardisieren und landesintern abzustimmen. Die organisatorische Vorgangsweise sieht vor, dass zwei bis drei Wochen vor der Erhebung ein Termin mit der jeweiligen Gemeinde vereinbart wird. Die Erhebung wird flächendeckend durchgeführt und soll in zwei Jahren abgeschlossen sein.

Die Ergebnisse der Erhebung werden in der GIP unter Einbeziehung von Fachdatenbanken dargestellt und künftig dort verwaltet. Weiters bilden die Ergebnisse die Grundlage für die Erstellung eines Konzeptes zur baulichen Erhaltung des öffentlichen Straßen- und Wegenetzes der Gemeinden. Damit soll der Mitteleinsatz für den Straßenneubau und die Erhaltung nach dem Grundsatz der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie der Verkehrssicherheit nachhaltig gesichert werden.

Den Gemeinden wird nach Abschluss der Erhebung eine Straßenkarte (analog/digital) bereitgestellt, aus der u. a. die Zuständigkeiten der baulichen Erhaltung hervorgehen. Ziel dieses Projektes soll auch sein, die Gemeinden aktiv in den Aktualisierungsprozess ihres Straßen- und Wegenetzes einzubinden.

Für allfällige Fragen zum Projekt wenden Sie sich an Frau Mag.^a Martina Falkner (Abt. Geoinformation, Tel. 0512/508-4339).

Mag.^a Martina Falkner
Abteilung Geoinformation

12.

Abgabenertragsanteile der Gemeinden März 2014

Ertragsanteile an	März		Änderung	
	2013	2014	in Euro	in %
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSTEUERN:				
Veranlagter Einkommensteuer	-1.624.909	-104.318	1.520.590	93,58
Lohnsteuer	19.630.592	19.879.657	249.065	1,27
Kapitalertragsteuer	644.330	714.860	70.530	10,95
Kapitalertragsteuer auf sonstige Erträge	540.816	494.060	-46.756	-8,65
Körperschaftsteuer	-414.100	-71.621	342.480	82,70
Abgeltungssteuern Schweiz	0	0	0	0,00
Abgeltungssteuern Liechtenstein	0	0	0	0,00
Erbschafts- und Schenkungssteuer	16.113	4.916	-11.198	-69,49
Stiftungseingangssteuer	26.831	13.055	-13.776	-51,34
Bodenwertabgabe	253	2.824	2.571	1017,26
Stabilitätsabgabe	181.580	8.733	-172.847	-95,19
Su. Einkommen- und Vermögensteuern	19.001.505	20.942.165	1.940.660	10,21
SONSTIGE STEUERN:				
Umsatzsteuer *)	19.141.382	19.624.957	483.575	2,53
Abgabe von alkoholischen Getränken	15	2	-13	-88,98
Tabaksteuer	1.397.065	1.443.070	46.005	3,29
Biersteuer	222.523	231.721	9.198	4,13
Mineralölsteuer	2.935.156	2.972.181	37.025	1,26
Alkoholsteuer	163.348	232.750	69.402	42,49
Schaumweinsteuer	1.303	1.053	-250	-19,18
Kapitalverkehrsteuern	27.742	47.268	19.526	70,38
Werbeabgabe	373.455	356.163	-17.292	-4,63
Energieabgabe	695.116	1.081.590	386.475	55,60
Normverbrauchsabgabe	371.194	316.464	-54.730	-14,74
Flugabgabe	72.928	69.400	-3.528	-4,84
Gründerwerbsteuer	7.003.642	7.314.091	310.448	4,43
Versicherungssteuer	17.357	75.064	57.707	332,47
Motorbezogene Versicherungssteuer	14.398	17.281	2.883	20,02
KFZ-Steuer	-3.605	3.248	6.853	190,09
Konzessionsabgabe	261.690	198.875	-62.815	-24,00
rechnungsmäßig Ertragsanteile	32.694.708	33.985.177	1.290.469	3,95
abzüglich: Gemeindeanteil am Pflegegeld	879.083	879.083	0	0,00
Summe sonstige Steuern	31.815.625	33.106.094	1.290.469	4,06
Kunstförderungsbeitrag	41.243	41.709	466	1,13
Ertragsanteile der Gemeinden ohne Zwischenabrechnung	50.858.373	54.089.968	3.231.596	6,35
Zwischenabrechnung **)	6.143.123	1.148.232	-4.994.891	-81,31
Ertragsanteile gesamt	57.001.496	55.238.200	-1.763.295	-3,09
*) davon:				
Getränkesteuerausgleich	5.120.929	5.222.206	101.277	1,98
Getränkesteuerausgleich **)	634.876	118.400	-516.476	-81,35
Summe Getränkesteuerausgleich	5.755.805	5.340.606	-415.199	-7,21
Werbesteuerausgleich	59.961	57.109	-2.852	-4,76
Werbeabgabe nach der Volkszahl	313.494	299.054	-14.440	-4,61
Ausgleich Abschaffung Selbstträgerschaft	250.835	250.835	0	0,00

13.

Abgabenertragsanteile der Gemeinden Jänner bis März 2014

Ertragsanteile an	Jänner - März		Änderung	
	2013	2014	in Euro	in %
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSTEUERN:				
Veranlagter Einkommensteuer	8.212.953	11.422.024	3.209.071	39,07
Lohnsteuer	62.000.019	64.068.019	2.068.000	3,34
Kapitalertragsteuer	2.747.461	3.095.389	347.928	12,66
Kapitalertragsteuer auf sonstige Erträge	1.509.319	1.649.839	140.520	9,31
Körperschaftsteuer	12.886.240	15.617.717	2.731.478	21,20
Abgeltungssteuern Schweiz	0	275.602	275.602	100,00
Abgeltungssteuern Liechtenstein	0	0	0	0,00
Erbschafts- und Schenkungssteuer	33.464	83.891	50.427	150,69
Stiftungseingangssteuer	36.831	21.816	-15.015	-40,77
Bodenwertabgabe	154.604	111.966	-42.638	-27,58
Stabilitätsabgabe	1.020.456	1.027.253	6.797	0,67
Su. Einkommen- und Vermögensteuern	88.601.346	97.373.516	8.772.170	9,90
SONSTIGE STEUERN:				
Umsatzsteuer *)	60.113.943	61.254.930	1.140.988	1,90
Abgabe von alkoholischen Getränken	54	59	5	8,93
Tabaksteuer	3.966.082	4.070.475	104.393	2,63
Biersteuer	542.591	447.154	-95.437	-17,59
Mineralölsteuer	11.924.045	10.032.447	-1.891.598	-15,86
Alkoholsteuer	377.504	429.704	52.200	13,83
Schaumweinsteuer	2.913	2.431	-482	-16,55
Kapitalverkehrsteuern	147.108	203.819	56.710	38,55
Werbeabgabe	1.145.565	1.140.424	-5.141	-0,45
Energieabgabe	2.207.631	2.781.253	573.622	25,98
Normverbrauchsabgabe	1.072.597	997.509	-75.088	-7,00
Flugabgabe	263.776	232.088	-31.687	-12,01
Grunderwerbsteuer	19.723.158	22.012.802	2.289.644	11,61
Versicherungssteuer	2.254.869	2.318.010	63.141	2,80
Motorbezogene Versicherungssteuer	2.342.939	2.546.782	203.843	8,70
KFZ-Steuer	79.622	96.928	17.306	21,74
Konzessionsabgabe	722.745	664.806	-57.939	-8,02
rechnungsmäßig Ertragsanteile	106.887.142	109.231.622	2.344.479	2,19
abzüglich: Gemeindeanteil am Pflegegeld	2.637.250	2.637.250	0	0,00
Summe sonstige Steuern	104.249.892	106.594.372	2.344.479	2,25
Kunstförderungsbeitrag	41.243	41.709	466	1,13
Ertragsanteile der Gemeinden ohne Zwischenabrechnung	192.892.481	204.009.596	11.117.115	5,76
Zwischenabrechnung **)	6.143.123	1.148.232	-4.994.891	-81,31
Ertragsanteile gesamt	199.035.604	205.157.828	6.122.224	3,08
*) davon:				
Getränkesteuerausgleich	16.088.282	16.307.959	219.677	1,37
Getränkesteuerausgleich **)	634.876	118.400	-516.476	-81,35
Summe Getränketeuerausgleich	16.723.158	16.426.359	-296.799	-1,77
Werbesteuerausgleich	183.928	182.861	-1.067	-0,58
Werbeabgabe nach der Volkszahl	961.637	957.563	-4.074	-0,42
Ausgleich Abschaffung Selbstträgerschaft	752.505	752.505	0	0,00

Haftungsübernahmen

Aufschlüsselung der Haftungsübernahmen	2012	2013
Seilbahnen und Lifte	4.756.840	0
Bäder und Sportanlagen	431.533	450.000
Wasserleitungs- und Kanalbauten	5.218.175	6.102.580
Veranstaltungszentren	0	0
Schulen	7.777.000	938.000
Kraftwerke	26.577.011	2.600.000
Immobilien	21.937.000	17.137.827
Campingplätze	2.025.000	0
Sonstige Zwecke	2.409.125	1.027.522
Summe Gemeinden (ohne Innsbruck-Stadt)	71.131.684	28.255.929
Innsbruck-Stadt	5.391.733	12.360.528
Haftungsübernahmen Summe Tirol	76.523.417	40.616.457

Leasingverträge

	2012	2013
Feuerwehrwesen	0	542.146
Schulen	0	0
Kindergärten	0	475.000
Gemeinde- und Mehrzweckhäuser	606.688	1.013.252
Sonstige Zwecke	0	0
Leasingsumme Gemeinden Tirols	606.688	2.030.398

VERBRAUCHERPREISINDEX FÜR JÄNNER 2014

(vorläufiges Ergebnis)

	Dezember 2013 (endgültig)	Jänner 2014 (vorläufig)
Index der Verbraucherpreise 2010		
Basis: Durchschnitt 2010 = 100	109,2	108,2
Index der Verbraucherpreise 2005		
Basis: Durchschnitt 2005 = 100	119,6	118,5
Index der Verbraucherpreise 2000		
Basis: Durchschnitt 2000 = 100	132,2	131,0
Index der Verbraucherpreise 96		
Basis: Durchschnitt 1996 = 100	139,1	137,8
Index der Verbraucherpreise 86		
Basis: Durchschnitt 1986 = 100	181,9	180,3
Index der Verbraucherpreise 76		
Basis: Durchschnitt 1976 = 100	282,8	280,2
Index der Verbraucherpreise 66		
Basis: Durchschnitt 1966 = 100	496,3	491,8
Index der Verbraucherpreise I		
Basis: Durchschnitt 1958 = 100	632,4	626,6
Index der Verbraucherpreise II		
Basis: Durchschnitt 1958 = 100	634,5	628,6

Der Index der Verbraucherpreise 2010 (Basis: Durchschnitt 2010 = 100) für den Kalendermonat Jänner 2014 beträgt 108,2 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für Dezember 2013 um 0,9% rückläufig (Dezember 2013 gegenüber November 2013: +0,6%). Gegenüber Jänner 2013 ergibt sich eine Steigerung um 1,5% (Dezember 2013/2012: +1,9%).

MEDIENINHABER (VERLEGER):

Amt der Tiroler Landesregierung,

Abteilung Gemeinden,

6010 Innsbruck, Tel. 0512/508-2370

www.tirol.gv.at/merkblatt-gemeinden

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Christine Salcher

Offenlegung gemäß § 5 Mediengesetz: Medieninhaber Land Tirol

Erklärung über die grundlegende Richtung: Information der Gemeinden

Druck: Eigendruck